

# Kulturkampf im Klassenzimmer

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. Februar 2018 22:32

[@Caro07](#) Auch wenn ich mit meinem persönlichen Empfinden vollauf bei Dir bin muss man sich doch immer wieder eins in Erinnerung rufen: Deutschland ist kein laizistisches Land. Das Tragen des Kopftuchs ist genau so erlaubt, wie das Tragen jeglicher christlicher Symbole wie ein Kreuz-Anhänger an einer Halskette oder eben der Habit.

[@frkoletta](#) Ich habe jetzt lange überlegt, ob ich noch was schreibe und würde es eben gerne doch tun. Ich würde wohl den Vater des Mädchens bitten, seiner Tochter einen Burkini zu spendieren damit es demnächst beim Sportunterricht keine Probleme gibt. Ansonsten kannst Du wie gesagt das Tragen des Kopftuchs nicht verbieten, auch wenn es Dir selbst noch so sehr gegen den Strich geht. Zum Wandertag ins Schwimmbad finde ich persönlich jetzt etwas unglücklich weil es eben (wie Krabappel auch schon schrieb) auch jenseits religiöser Befindlichkeiten ein paar Gründe gibt, weshalb Kinder und Jugendliche Schwimmen vllt nicht so doll finden. Wandertag sollte doch irgendwie was sein, woran alle ein bisschen Spass haben können und wenn man nun ins Schwimmbad geht, dann kann man da nicht viel mehr tun, als eben schwimmen. Ich selber z. B. mag Schwimmen und Wasser allgemein überhaupt nicht gerne, ich hätte absolut keinen Spass an diesem Tag. Schwimmen im Sportunterricht ist halt so wie Bruchrechnen in Mathe - die einen finden's gut, die anderen nicht, mitmachen müssen aber alle und basta. Wenn bei uns Ausflüge ans Wasser gehen, dann immer so, dass den SuS freigestellt ist, ob sie ins Wasser gehen wollen oder nicht. Ich hocke dann irgendwo im Gras, trinke nen Kaffee und lese ein Buch. 😊